

Modulname	Mikroökonomik
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Diplom-Volkswirtin Felicitas Kotsch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden in folgende Themengebiete eingeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltstheorie, - Unternehmungstheorie, - Markttheorie <p>Sie werden in die Lage versetzt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundfragen der Haushaltstheorie auf der Grundlage des Prinzips des ökonomischen Denkens und mit Hilfe der mikroökonomischen Instrumente (Indifferenzkurve, Budgetgerade, dem Konstrukt des Konsumoptimums, der Nachfrageelastizitäten, der Substitutions- und Einkommenseffekte und dem daraus resultierenden Arbeitsangebot) zu analysieren, • in der Unternehmungstheorie verschiedene Produktionssituationen in den grundlegenden Produktions- und Kostenfunktionen zu modellieren und daraus die Angebotskurve der Unternehmen und deren Elastizitäten abzuleiten, • in der Markttheorie die Haushalte und Unternehmen als Nachfrager und Anbieter in das Konzept des vollkommenen Marktes und der Gleichgewichtstheorie zu übertragen und die unterschiedlichen Marktmachtkonstellationen in den Marktformen Polypol, Monopol, Oligopol zu demonstrieren <p>Anhand dieser theoretischen Grundlagen werden die Studierenden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Verhalten von Konsumenten und Arbeitsanbietern zu ermitteln, • Produktions- und Kostenfunktionen und Produktionssituationen zu beurteilen, • die Marktmacht von Haushalten und Unternehmen auf dem Konsumgütermarkt einzuschätzen und für Polypol, Monopol und Oligopol den Gleichgewichtspreis zu generieren.
Modulinhalte	<p>Inhaltsübersicht:</p> <p>1 Theorie des Haushalts</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Prinzipien ökonomischen Denkens 1.2 Präferenzen und Indifferenzkurven 1.3 Restriktionen und Budgetgeraden 1.4 Konsumoptimum 1.5 Nachfrageelastizitäten 1.6 Substitutions- und Einkommenseffekt 1.7 Arbeitsangebot <p>2 Unternehmungstheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Produktion: Bedingungen, Elastizitäten, Funktionen 2.2 Kostentypen und Kostenminimierung 2.3 Gewinnmaximierung 2.4 Angebotselastizitäten <p>3 Markttheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Marktformen 3.1 Polypol

	3.3 Monopol 3.4 Monopolistische Konkurrenz 3.5 Natürliches Monopol 3.6 Oligopol
Lehrformen	- seminaristische Vorlesungen - betreute Übungen - Diskussionen - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage): Pfichtliteratur: <ul style="list-style-type: none"> • Pindyck, Robert S. und Daniel L. Rubinfeld: Mikroökonomie, München Ergänzende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Richert, Robert: Mikroökonomik schnell erfasst, Heidelberg • Schumann, Jochen, Ulrich Meyer und Wolfgang Ströbele: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Heidelberg • Stocker, Ferry: Spaß mit Mikro, München • Varian, Hal. R., Grundzüge der Mikroökonomik, München
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften - Makroökonomik - Steuerlehre, Teil I Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon: <ol style="list-style-type: none"> 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): - Nachbereitung der Lehrveranstaltung: - Vorbereitung auf die Prüfung:
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: <ol style="list-style-type: none"> a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2